



Unsere Pfarre

**Pfarrverband:
Gerhard
Eichinger
stellt sich vor**

**Kirchenplatz
als Treffpunkt
für alle**

**Termine:
Auftakt zur
PGR-Wahl
2022**



Willkommen in meiner Welt



Pfarrer Gerhard Eichinger.

Bei den vielen Taufen, die ich bis jetzt als Priester begleiten durfte, ist mir ein Augenblick besonders wichtig geworden: die Bezeichnung des Taufkindes mit dem Kreuzzeichen.

Ich lade immer alle Anwesenden ein, dem kleinen Kind dieses Segenszeichen zu schenken, und staune jedes Mal, wie die Mitfeiernden auf diese Einladung reagieren. Oft kommen sie nur langsam in Bewegung, weil sie bezüglich der Reihenfolge unsicher sind. Beim Kind angelangt, ist das Berühren die nächste Herausforderung: Wie zart oder wie fest mache ich das Kreuzzeichen auf die Stirn. Wird das Kind meine Berührung aushalten? Wird es zu schreien beginnen, oder doch vielleicht lächeln oder weiterschlafen? All das kann man in den Augen und Gesten der Ankommenden beobachten.

Und dann der Augenblick, der mich immer wieder verzauert: JEDER, ganz gleich mit welcher Lebensgeschichte, zeichnet MIT EINEM LÄCHELN IM GESICHT, dem Täufling dieses kleine Segenskreuz auf die Stirn:

Damit kommt zum Ausdruck: Sei gesegnet in der Welt, in die du hineingeboren wurdest. Sei WILLKOMMEN IN MEINER WELT! Weil du da bist, kleines Kind, wird meine Welt ein bisschen schöner. Ich darf dich begleiten und dir nahe sein, die Verantwortung deiner Eltern und der Paten mittragen!

Das verbinden wir auch mit ADVENT und mit WEIHNACHTEN: Wir begegnen mit unserem Leben – so wie es gerade ist – einem Kind. Und es ist nicht nur ein Kind, wie viele andere. ES IST DER SOHN GOTTES! Ich bin eingeladen, bei seiner Ankunft dabei zu sein: SEI WILLKOMMEN IN MEINER WELT. Weil du Mensch geworden bist, wird mein Leben erlöset und hoffnungsvoller!

Mit einem Lächeln im Gesicht stehen wir dann vielleicht bei der Krippe in der Kirche oder in unserem Wohnzimmer. Es ist ein Ort, wo nach außen hin nicht viel passiert. Und doch verzaubert diese Begegnung seit jeher die Menschen, groß und klein.

Ob wir nun MENSCHWERDUNG FEIERN, indem wir das Weihnachtsfest begehen, oder Menschen immer wieder neu einladen, Teil unseres Lebens zu werden, jedes Mal wiederholt sich dieses Wunder: Ich schenke Geborgenheit und ich erlebe die Gewissheit, NICHT ALLEIN zu sein.

„Du bist willkommen!“, das hat jedes Kind bei seiner Taufe mehrfach gehört und auch gespürt. Im Geheimnis des Weihnachtsfestes wird diese Zusage wieder laut. Ich darf an SEINER Krippe stehen und bin willkommen!

Die TAUFGNADE findet jedes Jahr seine Bestätigung und lässt hoffnungsvolle Wege beschreiten. Vielleicht spüre ich das nicht immer in der Welt, in der ich gerade lebe. Ich erfahre es aber immer, wenn ich mich in die Botschaft der Heiligen Schrift versenke und in die Gemeinschaft der jungen Kirche eintauche.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gerade in der Zeit des Advent und zu Weihnachten viel von diesem Willkommen-Sein spüren und auch weitergeben können!

Die Kraft des Miteinanders

Wenn Einzelne Großartiges vollbringen, sind ihnen Schlagzeilen gewiss. Bei genauerem Hinsehen macht erst ein starkes Team im Hintergrund diese Höchstleistungen möglich. Alleine kann ein Teilnehmer beim legendären „Race Across Amerika“ nicht einmal vom Rad steigen.

Warum ich dieses Beispiel erwähne: Um Ihnen die Kraft des Gemeinsamen schmackhaft zu machen und Sie auf den Weg der Erzdiözese Wien einzustimmen: Wir sollen die Angst vor dem Neuen überwinden und mit Mut bisherige (Pfarr-) Grenzen überschreiten, damit Neues wachsen kann und unsere Glaubenswelt bunter wird. Im Auftrag von Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn dürfen wir den Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“, der die fünf Pfarren Bad Erlach, Pitten, Schwarza, Seebenstein und Walpersbach umfasst, in Zukunft miteinander und füreinander gestalten: das Hauptamtlichen-Team (die

Pfarrvikare Oliver Hartl und P. Martin Glechner, Kaplan Thomas Tsach, Pastoralpraktikant Michael Semmelmeier, Diakon Franz Karall und ich als Pfarrer) und die Gläubigen und Bewohner des Pfarrverbandes, nicht mehr jeder für sich, sondern gemeinsam. Dabei darf und soll jeder Ort seine eigene Spiritualität und Ausstrahlung bewahren, aber immer im Blick auf das große Ganze.

Ich lade Sie ein mitzugehen und mitzugestalten! Gottes Segen dafür und für Sie persönlich!

Pfarrer Gerhard Eichinger

Zu meiner Person

Ich darf mich Ihnen an dieser Stelle auch persönlich vorstellen: Ich heiße Gerhard Eichinger und bin – wie P. Martin – ein Innviertler. Geboren am 22.2.1967 in Ried im Innkreis, bin ich in Reichersberg am Inn aufgewachsen, wo ich nach meiner Schulzeit ins dortige Augustiner Chorherrenstift eingetreten bin. Meine theologische Ausbildung absolvierte ich in Salzburg und Heiligenkreuz.

Nach meiner Priesterweihe war ich bis 2011 in mehreren Pfarren der Buckligen Welt als Kaplan bzw. Pfarrer (Edlitz, Walpersbach, Pitten, Bromberg) tätig. Bis 2016 war ich mit der Leitung des Stiftes Reichersberg als Administrator beauftragt. Seit 2016 darf ich jetzt als Diözesanpriester wieder in der Erzdiözese Wien wirken, als Dechant im Dekanat Lanzenkirchen und seit 1. September 2021 als Pfarrer im Pfarrverband. Zusätzlich engagiere ich mich als Feuerwehr-Peer und als Notfallseelsorger.

In meiner Freizeit teile ich mit P. Martin die Liebe zum Wandern und Bergsteigen und bin gern auch mit dem Fahrrad unterwegs.

Arbeiten für einen würdigen Ort des Gedenkens

Im September und Oktober wurden zahlreiche Arbeiten am Pfarrfriedhof durchgeführt: Der Platz vor dem Kreuz im alten Friedhofsteil wurde komplett neugestaltet. Grünflächen wurden angelegt, Wegflächen wurden befestigt, zwei neue Brunnen zur Wasserentnahme wurden installiert. Mehrere Bäume wurden gepflanzt, die vor allem dazu dienen, dass in den heißen Sommermonaten zusätzliche Schattenplätze am Friedhof vorhanden sind.

In der Nähe der Urnenwand wurden Urnen-Erdgräber errichtet, in denen jeweils bis zu 6 biologisch abbaubare Urnen bestattet werden können. Die Schäden an den Friedhofstoren wurden behoben. Wir hoffen, dass die Friedhofsverwaltung mit diesen Maßnahmen einen Beitrag dazu leisten konnte, dass der Friedhof ein würdiger Ort des Gedenkens und Gebetes für unsere Verstorbenen ist.



Gottesdienstordnung im Pfarrverband

Die Seelsorger im Pfarrverband haben daran gearbeitet, dass die Messordnung sinnvoll abgestimmt ist, es jeden Tag wenigstens an einem Ort eine Werktagsmesse gibt und die Sonntagsgottesdienste zeitlich so angesetzt sind, dass bei Krankheit oder Verhinderung eines Priesters die anderen diese abdecken können. Für unsere Pfarre ergibt das folgende Veränderung in der Gottesdienstordnung: Statt der Vorabendmesse wird ab Beginn des neuen Kirchenjahres am Samstag um 8.00 Uhr eine Messe in Schwarzau sein.



Das Seelsorgeteam im Pfarrverband: Kaplan Thomas Tsach, Diakon Franz Karall, Pfarrvikar Oliver Hartl, Pfarrer Gerhard Eichinger, Pfarrvikar P. Martin Glechner, Pastoralpraktikant Michael Semmelmeier.

Das Seelsorgeteam im Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“ bittet darum, sich zusätzlich immer über die Homepage und die

Schaukästen zu informieren, da vereinzelt Messen ausfallen oder zu anderen Zeiten stattfinden können. Im Advent gibt es außer-

dem noch zusätzlich Roratemes- sen, so dienstags in Walpersbach und samstags in Bad Erlach, je- weils um 6.00 Uhr.

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|-----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|---|---------------------|
| Bad Erlach | | | 07:30 Uhr | | | 1., 3. & 5. Samstag im Monat: 18:00 Uhr | 10:00 Uhr |
| Walpersbach | | | | | 07:15 Uhr | 2. & 4. Samstag im Monat: 18:00 Uhr | 08:30 Uhr |
| Pitten | | | | | | | 10:00 Uhr 18:30 Uhr |
| 1.Wo: Leiding/3.Wo: Inzenhof 2.Wo: Brunn/4.Wo: Sautern | | | | 19:00 Uhr 18:30 Uhr | | | |
| Seebenstein | 18:00 Uhr | | | 08:00 Uhr | | 18:00 Uhr | 08:30 Uhr |
| Schwarzau | | | 18:30 Uhr | 08:00 Uhr | 19:00 Uhr | 08:00 Uhr | 10:00 Uhr |
| Breitenau | | 08:00 Uhr | | | | | 08:00 Uhr |
| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |

Zusammen die Pandemie meistern: aktuelle Regelungen (Stand: 22.11.2021)

Die Pandemie können wir nur durch menschlichen Zusammenhalt meistern. Für das pfarrliche Leben gelten derzeit folgende Richtlinien der Bischofskonferenz:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des Gottesdienstes verpflichtend, auch bei Gottes-

diensten im Freien. Ein Mindestabstand von zwei Metern ist einzuhalten zu anderen Personen, die nicht im selben Haushalt leben. Für Priester und liturgische Dienste besteht die Verpflichtung eines 3G-Nachweises, für Sänger und Musiker (max. 4) eines 2G-Nachweises.

Pfarrliche Zusammenkünfte, etwa im Zuge der Sakramentenvorbereitung, sind im Lockdown untersagt, notwendige Sitzungen sollen so weit wie möglich online stattfinden. Pfarrkanzleistunden sind wie gewohnt, soviel als möglich soll aber telefonisch oder online gemacht werden.



Ein Kirchenplatz als Treffpunkt für alle

Dass der neue Kirchenplatz in Schwarzau auf viel positive Resonanz stößt, zeichnete sich schon ab, als er noch gar nicht fertig gestellt war.

Schon während der Bauarbeiten im Sommer zeigten sich viele Menschen interessiert an der Neugestaltung. Als dann die Bänke aufgestellt wurden, wurde deutlich: Der neu gestaltete Platz ist nicht nur ein optischer Blickfang, sondern regt dazu an, zusammenzukommen, sich Zeit zu nehmen, zu verweilen.

Wie beliebt der sanierte Platz ist, zeigte sich auch bei der offiziellen Eröffnungsfeier im Rahmen des Erntedankfestes.

Es gab einen großen Andrang an Messbesuchern, unter die sich auch die Vertreter der Gemeindepolitik, der Landespolitik und der Dorferneuerung mischten. Dazu kam eine Abordnung der Blasmusik Breitenau, die nach der Messe den offiziellen Festakt begleitete. Pater Martin segnete den Platz, der nicht nur durch die Sitzgelegenheiten besticht,

sondern auch durch die neu gepflanzten Bäume. Letztere sollen in Zukunft auch wieder Schatten spenden. Da Schwarzau keinen Hauptplatz hat, soll der Kirchenplatz, der zwischen Volksschule und Kindergarten liegt, in gewisser Weise das Ortszentrum sein, zumal auch die Wallfahrtskirche ebenfalls frisch renoviert ist. Die Neugestaltung des Platzes wurde im Rahmen eines Dorferneuerungsprozesses erarbeitet, welcher vom Land NÖ gefördert wurde.



Termine für Kinder und Familien

Die geplanten Gottesdienste und die Sternsingeraktion finden statt, wenn es entsprechend der dann gültigen staatlichen und kirchlichen Corona-Vorschriften möglich ist. Die jeweils aktuellen Informationen befinden sich auf unserer Homepage www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld

Vorbereitung für den Krippenbesuch am Heiligen Abend

Am Nachmittag des 24.12. laden wir alle Familien zu einem Krippenbesuch in der Kirche ein. Die Kinder sind eingeladen, im Advent „Strohhalme“ für das Jesuskind zu sammeln. Wenn sie etwas Gutes getan haben, jemandem anderen Freude bereitet haben... können sie einen Papierstreifen (ca. 1-2cm breit, 20 cm lang) bunt bemalen, zu Hause sammeln und dann am Heiligen Abend zum Jesuskind in die Krippe legen.

Außerdem dürfen sie Papiersterne basteln bzw. ausschneiden und die Namen der Menschen darauf schreiben oder zeichnen, für die sie Jesus besonders bitten wollen, dass er ihnen hilft, Licht und Freude schenkt. Diese Sterne dürfen sie dann auf neben der Krippe aufhängen. Es wird am 24. Dezember auch in der Kirche in Schwarzau die Möglichkeit geben, Strohhalme und Sterne zu gestalten.

Krippenbesuch

mit musikalischer Umrahmung und Gebetsanregungen für die ganze Familie

Heiliger Abend, 24.12., von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Familien- und Kindermessen

(jeweils 10.00 Uhr Schwarzau)

6. Jänner
30. Jänner

Kinderwortgottesdienste

(jeweils 10 Uhr Schwarzau)

16. Jänner
20. Februar

Kinder- und Spielenachmittage

für alle Kinder in der Pfarre Schwarzau sind während des Lockdowns ausgesetzt. Sobald es die Corona-Maßnahmen wieder zulassen, sind die Kinder- und Spielenachmittage jeden Freitag

von 14:00 – 15:30 Uhr
im Pfarrhof geplant.

Basteln, Singen und Spielen rund um das Kirchenjahr sowie Kirchengeschichten mit Schaf Mia warten dann auf die Kinder.

Kontakt: Dani Muth 0680/239 23 81



Sternsingen 2022

Wenn es von den staatlichen Vorgaben her möglich ist, möchten wir trotz Corona auch dieses Jahr Sternsingen gehen. Viele Menschen freuen sich, wenn wir ihnen den Segen für das Jahr 2021 bringen. Und die Menschen bei den Sternsingerprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika brauchen unsere Hilfe nötiger denn je. In diesem Jahr wollen wir besonders indigene Völker im brasilianischen **Amazonasgebiet** unterstützen.

Nähere Informationen dazu gibt es beim **Vorbereitungstreffen** am Dienstag, **14. Dezember 2021** von **16.30** bis ca. 17.30 Uhr im Pfarrhof Schwarzau/Stf.

Zur Probe und Gruppeneinteilung für die Sternsingeraktion in unserer Pfarre treffen wir uns am Mittwoch, 5. Jänner 2022 im Pfarrhof in Schwarzau, und zwar um 15.30 Uhr die Breitenauer Sternsinger und um 16.15 Uhr die Schwarzauer Sternsinger. Bei Fragen meldet euch unter 02627 82348 oder pfarre.schwarzau-steinfeld@katholischekirche.at

Sternsingen gehen wir planmäßig am Donnerstag, **6. Jänner** von 13.30 – 17.00 Uhr und am Freitag, **7. Jänner** von 9.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr.

Taufen - Hochzeiten - Trauerfälle (seit September)

Getauft wurden: Samuel Keinrath, Laura Stockerer, Florian Seidl, Chiara Lang, Matheo Sämann, Patrick Hruschka, Lukas Brandstetter, Leonardo Juster, Johanna Winkler

Verstorben sind: Franz Radax (87. Lj.), Hilda Fellner (81. Lj.), Maria Hofböck (88. Lj.), Anna Fromwald (92. Lj.), Brigitta Stangl (86. Lj.), Johanna Stocker (90. Lj.), Alexander Bauer (73. Lj.), Herbert Piribauer (60. Lj.), Erika Zauner (89. Lj.), Maira Windbauer (91. Lj.), Reinhold Spiehs (80. Lj.)

Information - Termine - Einladung

Beichtgelegenheit

Im Advent ist in Breitenau und Schwarza während des Rosenkranzes vor Sonn- und Feiertagsmessen Beichtgelegenheit. Die Beichtgelegenheit in Schwarza ist im Beichtzimmer (rechts hinten im Turmzimmer), in Breitenau in der Sakristei. Es ist auch möglich, mit P. Martin einen Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren. So wie wir in den Häusern einen „Weihnachtsputz“ machen, sollten wir auch an die „Seelenpflege“ denken. Die Beichte ist das große Gnadengeschenk, unsere Sünden und Lasten der Barmherzigkeit Gottes zu übergeben und neu gestärkt zu werden. Hilfen zur Beichtvorbereitung liegen in der Kirche auf.

Krankenkommunion

Alle kranken und altersgebrechlichen Menschen unserer Pfarre, die den Wunsch haben, in der Weihnachtszeit die Heilige Kommunion zu empfangen bzw. zu beichten, bitten wir, sich in der Pfarrkanzlei zu melden. Pater Martin und die Kommunionhelfer der Pfarre kommen gerne zu ihnen.

Messbestellungen

Wer für lebende oder verstorbene Angehörige bzw. Freunde oder in bestimmten Anliegen (z.B. als Geburtstagsge-

schenk) eine Hl. Messe feiern lassen möchte, kann diese in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei bestellen. Die Spendenbitte pro Messintention beträgt 9 Euro.

Pfarnachrichten

Die monatlich erscheinenden überregionalen Pfarnachrichten mit Informationen über pfarrliche Termine und Matriken im Gebiet „Bucklige Welt“ und „Wechsel“ können für das Jahr 2022 bestellt werden. Das Jahrebondement (elf Exemplare) kostet 6,50 Euro. Die Bestellung ist in der Adventzeit in der Pfarrkanzlei und nach den Gottesdiensten in der Sakristei in Schwarza und Breitenau möglich.

Sternsinger-Aktion

Sofern die dann gültigen Corona-Bestimmungen es zulassen, werden die Sternsinger 2022 am Donnerstag, dem 6.1. nachmittags und am Freitag, dem 7.1. ganztags unterwegs sein (siehe Seite 6). Wir hoffen, genügend Sternsingergruppen zu haben, um möglichst viele Haushalte im Pfarrgebiet besucht zu können. Wer sichergehen möchte, dass die Sternsinger zu ihm kommen, kann sich bis 5.1. in der Pfarre melden.

Pfarrgemeinderatswahl am 20.3.2022

Alle fünf Jahre wird in den Römisch-katholischen Pfarren Österreichs ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Er hat die Aufgabe, den Pfarrer zu unterstützen und „in der Pfarre all das zu fördern, wodurch Menschen den Weg zu Christus und zum Glauben finden.“ Der PGR hat einen Wahlvorstand bestellt, der die Wahl am 20. März 2022 vorbereitet. So wie



20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

2017 werden für unsere Pfarre 6 Pfarrgemeinderäte aus einer Liste von mindestens 9 Kandidaten gewählt. Bis spätestens 6. Februar 2022 können Wahlvorschläge schriftlich in der Pfarrkanzlei abgegeben werden. Voraussetzungen für eine Kandidatur sind u.a. vollendetes 16. Lebensjahr, Wohnsitz im Pfarrgebiet, Bekenntnis zu Glaube und Ordnung der Kirche sowie die Bereitschaft, die Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Im nächsten Pfarrblatt: Vorstellung der Kandidaten und Informationen zur Stimmabgabe.

Termine

Die geplanten Gottesdienste finden statt, wenn es entsprechend der dann gültigen staatlichen und kirchlichen Corona-Vorschriften möglich ist. Die jeweils aktuellen Informationen befinden sich auf unserer Homepage www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld und in den Schaukästen der beiden Kirchen.

Mariä Empfängnis (Mi 8. Dez.) 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Roratemesse Sa 18. Dez. um 6.00 Uhr bei Kerzenlicht
Bitte Laternen oder Kerzen mit Tropfschutz mitnehmen.

Heiliger Abend (Fr 24. Dez)

14.00-17.00 Uhr **Krippenbesuch** in der Pfarrkirche

22.00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche

Christtag (Sa 25. Dez.)

8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau

10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Stefanitag (So 26. Dez.)

9.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau unter Mitwirkung
des Gesangvereines „Pro Musica“

Monatswallfahrt: (jeden 26. des Monats)

18.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeit

18.30 Uhr Rosenkranz

ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse



Silvester (Fr 31. Dez.) 16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen in Breitenau
19.00 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss in Schwarzau



Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr (Sa 1. Jan.)

8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau

10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest – Do 6. Jan.)

8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau

10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

(gestaltet als Familien- und Kindermesse)

Aschermittwoch (2. März):

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

| | | |
|-------------------------|------------|--|
| Anbetungszeiten: | Sonntag | 17.00 – 20.00 Uhr |
| | Dienstag | 17.00 – 20.00 Uhr |
| | Donnerstag | 8.30 – 10.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr |

| | | |
|-----------------------------|----------|--|
| Pfarrkanzleistunden: | Dienstag | 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr |
| | Mittwoch | 9.30 – 11.30 Uhr |
| | Freitag | 9.30 – 11.30 Uhr |

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: Pfarre Schwarzau/Stfd., Kirchenplatz 3, 2625 Schwarzau/Stf.
Tel.: 02627/82348; Mail: pfarre.schwarzau-steinfeld@katholischekirche.at; www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld
Fotos: Pfarre Schwarzau